

Susanne Hofmann führt jetzt die Sonthofer SPD

Klaus Häger beendet seine erfolgreiche Arbeit

Genau 70 Jahre nach seiner Wiedergründung seit dem Verbot durch die Nationalsozialisten hat der SPD Ortsverein Sonthofen Susanne Hofmann einstimmig zu seiner neuen Sprecherin gewählt. Zuvor hatte sich der scheidende Vorsitzende Klaus Häger, der weiterhin im Vorstand mitwirken wird, für die gute Zusammenarbeit bei den Parteimitgliedern und für das engagierte Miteinander bei der Stadtratsfraktion bedankt. Anders sei die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit nicht zu bewältigen gewesen. Für die Stadtratsfraktion lobte Dr. Gerhard Wimmer in seinem Jahresbericht den engen Schulterschluss mit dem Ortsverein.

In ihrer abschließenden Rede bezeichnete Hofmann es als eine Ehre dieses Amt zu übernehmen. „Ich freue mich darauf, die Tradition der guten Sonthofer SPD-Arbeit fortzuführen.“ Mit dem neugewählten Vorstand möchte sie nicht nur bei den lokalen Themen mit den Bürgerinnen und Bürgern präsent sein, sondern auch die Positionen der SPD zur Bundespolitik verdeutlichen. Denn die SPD habe in der bestehenden Regierungskoalition wesentliche Erfolge, zum Beispiel bei der Rente, dem Mindestlohn oder dem Bafög erzielt. „Dies gilt es auch in unserer Region wieder vermehrt deutlichzumachen.“ Der mittlerweile gut etablierte „Stammtisch“ an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gasthaus „Anno 1898“ biete einen regelmäßigen Gedankenaustausch zwischen den Bürgern und den SPD-Mitgliedern.

Einen weiteren Schwerpunkt ihrer Aufgaben sieht sie im Zusammenführen der Generationen: „Die SPD hat viele „Ältere“ mit einem großen Erfahrungsschatz und ist, wie die Neuzugänge zeigen, auch für die Jungen mit ihren Ideen attraktiv. Beides zu verbinden sei eine große Herausforderung und Chance für die Zukunft.“

Bildunterschrift: Der neue SPD-Vorstand: Dr. Gerhard Wimmer, Manfred Kleimeier, Claus Eisemann (stv. Vorsitzender), Susanne Hofmann (Vorsitzende), Steffanie Blaser-Reimund, Christine Herzog (KassiererIn), Anton Handlos (Schriftführer), Elisabeth Nemeček, Hubert Linsmeier, Alexander Zieglmayer, Klaus Häger

Bild: Heinz Hofmann